

Amt für Umwelt und Wirtschaft
0584/IX

Gremium: Wirtschaftsförderungsausschuss öffentlich
Sitzung am: 25.06.2026

Leerstandsmanagement

Sachverhalt:

Der Einzelhandelsverband Bonn Rhein-Sieg Euskirchen hat in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung im April 2026 eine Erhebung der gewerblichen Leerstände in der Siegburger Innenstadt durchgeführt. Erfasst wurden bei Begehungen am 14. und 23. April ausschließlich straßenseitig zugängliche Gewerbeeinheiten in Erdgeschosslagen. Die Erhebung stellt eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der Begehungen dar.

Insgesamt wurden 441 Gewerbeeinheiten erfasst, von denen 38 leer standen. Daraus ergibt sich eine Leerstandsquote von 8,6 %. Die zentralen Hauptlagen zeigen dabei überwiegend stabile Werte. So liegen die Leerstandsquoten in der Kaiserstraße bei 8,1 %, in der Holzgasse bei 8,2 % und am Markt bei 9,6 %. Die höchste Leerstandsquote mit 26,7 % findet sich derzeit im Bereich "Am Brauhof". Dort standen zum Zeitpunkt der Begehung vier Geschäfte leer.

Auch die Nutzungsstruktur der Erdgeschosszonen wurde betrachtet. Von den erfassten Gewerbeeinheiten entfallen 52,6 % auf den Einzelhandel, 35,7 % auf Dienstleistungen und 11,7 % auf gastronomische Angebote. Die Ergebnisse verdeutlichen eine weiterhin vielfältige und tragfähige Angebotsstruktur in der Innenstadt.

Insgesamt zeigt sich die Siegburger Innenstadt in einer stabilen Verfassung. So liegt die ermittelte Leerstandsquote unter den zuletzt veröffentlichten Werten für die Innenstädte von Bonn (10,9 %) und Troisdorf (10,6 %). Auch wenn solche Vergleiche aufgrund unterschiedlicher Strukturen nur eingeschränkt möglich sind, verdeutlichen sie die grundsätzlich gute Ausgangslage des Standorts Siegburg.

Die Ergebnisse bestätigen die Attraktivität der Innenstadt. Um diese auch weiterhin zu erhalten und zu stärken, verfolgt die Wirtschaftsförderung Siegburg ein aktives Leerstands- und Ansiedlungsmanagement. Hierzu gehören regelmäßige Leerstandserhebungen, die Unterstützung von Eigentümerinnen und Eigentümern sowie Investoren bei der Entwicklung von Immobilien und die Nutzung der Plattform „LeAn“ zur Vermittlung von Gewerbeflächen. Darüber hinaus tragen Maßnahmen zur Aufwertung des öffentlichen Raums im Rahmen des ISEK, die Begleitung von Zwischennutzungen sowie die Unterstützung von Veranstaltungen und Innenstadtaktionen zur Attraktivität des Standorts bei. Flankiert werden diese Aktivitäten durch Informations- und Beratungsangebote für Einzelhändler*innen und Gastronom*innen, um die Wettbewerbsfähigkeit und der Innenstadt insgesamt zu stärken.

Zur Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses.

Siegburg, 11.06.2026